# Schriftlich bestätigt - TEIL 2 - Forscher können keinen Nachweis für ein krankmachendes Virus erbringen

Corona_Fakten auf Telegram • January 23, 2022

Offenbar ist uns schon mit der ersten Folge gelungen, eine gewaltige „Bombe“ platzen zu lassen.

Vergangene Woche starteten wir mit der neuen Serie "Schriftlich bestätigt", welche für wirklich jeden als Augenöffner gedient haben sollte zu erkennen, dass niemand – und wir meinen hier wortwörtlich n i e m a n d – auch nur ansatzweise in der Lage ist, einen Virenexistenznachweis zu erbringen!

Während die einen offen einräumen, dass die wissenschaftlichen Regeln von ihnen nicht befolgt wurden, widerlegen sich die anderen allein durch ihre eigenen Aussagen selbst, für jeden nachzulesen.

Aber die interessante Frage nach dem „Warum“ des einvernehmlichen Schweigens all

dieser Forscher, bis zum heutigen Tage, sollten Sie, liebe Leser, an die Verantwortlichen weiterreichen. Auch wir kennen die Antwort nicht, doch die entsprechenden Werkzeuge legen wir Ihnen hiermit in die Hand.

Wir versprechen Ihnen schon jetzt, dass jeder einzelne Teil schon für sich allein genommen Unmengen explosiven Zündstoffs birgt.

Werden Sie nachfolgend Zeuge, wie sich hier sowohl die gesamte Schweizer Virologie-Forschung als auch die Corona-Taskforce als nutzlos, falsch und überflüssig entblößen!

Da der erste Artikel inmitten unseres Schriftverkehrs mit den führenden Schweizer Virologen Prof. Thiel, Prof. Schweizer und dem Leiter der akademischen Wissenschaften in der Schweiz endete, empfehlen wir unbedingt, dessen Lektüre nachzuholen.

## Schweizer IVI rund um Prof. Thiel, Prof. Schweizer, Prof. Tanner und Prof. Ackermann & die gesamte Corona-Taskforce!

Und um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern und den Gedankengang fortzusetzen, haben wir uns entschlossen, die beiden Screenshots der letzten Antwort des ersten Teils hier nochmal einzubetten.

[redacted] ch 10.10.2020, 08:56
an volker.thiel; marcel.tanner; [redacted]

Sehr geehrter Herr Prof. Thiel,

vielen herzlichen Dank für die klärende Antwort.

Ich bin mir nun sicher, wo Ihr zentraler Annahmefehler liegt und kann dies stringent begründen.
Sie schreiben in ihrer Publikation (https://www.nature.com/articles/s41586-020-2294-9):
*"The detection of a new coronavirus in China at the end of 2019 prompted us to test the applicability of our synthetic genomics platform to reconstruct the virus based on the genome sequences released on 10–11 January 2020 (Fig. 2)"*

Damit geben Sie eindeutig die Quelle an, nach der wir gefragt haben, auf die Sie sich stützen und auf die sich die ganze Welt im Glauben darauf verlässt, dass hier der wissenschaftliche Beweis für die Existenz des neuen SARS-CoV-2-Virus enthalten ist.
Es handelt sich um die Publikation von Prof. Yong-Zhen Zhang (Fan Wu et al.), auf die sich auch Prof. Drosten bezieht:

- Prof. Zhang beschreibt im Detail, dass und wie er durch Aneinanderreihung von sehr kurzen Gensequenzen das Genom des Virus errechnet hat, das heute als "SARS-CoV-2"-Virus bezeichnet wird.
- Er beschreibt eindeutig, dass er hierfür die kurzen Gensequenzen nicht aus einem Virus, sondern direkt aus der Lungenflüssigkeit einer Lungenspülung (= BALF) eines Menschen mit Lungenentzündung entnommen hat.
- Er beschreibt keine Kontrollexperimente, die in der Wissenschaft Voraussetzung sind, um eine Aussage als wissenschaftlich bezeichnen zu dürfen. Diese auch aus den für die Wissenschaft konstitutiven Denkgesetzen und der Logik resultierenden Kontrollversuche – zum Ausschluss des Offensichtlichen, dass nämlich aus körpereigenen kurzen Gensequenzen und aus denen der zahlreichen bekannten und vor allem unbekannten Mikroben, die den Mensch besiedeln – sind bis heute nicht durchgeführt.

- Eine Methode wie hier das Alignment, um aus sehr kurzen Gensequenzen eine theoretisch lange zu errechnen, die nicht durch Kontrollversuche abgesichert sind, darf nicht als wissenschaftlich bezeichnet werden. Hier wird Wissenschaftlichkeit vorgegeben, die offensichtlich, nachvollziehbar und für jeden überprüfbar nicht gegeben ist.

- *Dass Sie sich in Bezug auf diese Kontrollversuche immer noch auf Twitter-Einträge eines Marco Binder berufen, ist unwissenschaftlich und abstoßend, denn wenn etwas im mehrstufigen Prozess des "Alignment" konstruiert wird, was es in Wirklichkeit nicht gibt, kann man das natürlich auch in keiner Datenbank finden, in der menschliche Gensequenzen veröffentlicht werden.

- Bei diesem Ihrem Argument, dass sich die Kontrollversuche dadurch ergeben, dass sich die virale Sequenz nicht in den humanen Gen-Datenbanken finden lässt, berufen Sie sich auf drittklassige Literatur in den sozialen Medien und haben dabei viererlei vergessen:

  - a. Im Alignment-Prozess hat bis heute niemand überprüft, ob die Gensequenzen, aus denen das SARS-CoV-2-Virus-Genom errechnet wurde, nicht aus Gensequenzen stammen, die dem Stoffwechsel von Mikroben entstammen, die den Menschen und Zellkulturen besiedeln.
  - b. Nur ca. 5 % der existierenden Mikroben sind genetisch erfasst, woraus sich die Pflicht zur sofortigen Durchführung von Kontrollexperimenten ergibt, denn es ist offensichtlich, dass aus deren unbekannten Sequenzen das Genom des Virus ganz oder teilweise im mehrstufigen "Alignment" errechnet wurde.
  - c. Es ist schon lange bekannt, dass die Enzyme, die Gensequenzen herstellen, nicht nur durch den bekannten Mechanismus des "Template-Switching" ständig neue Gensequenzen erzeugen, die in keiner Datenbank erfasst werden können und dass die Enzyme, die RNA-Gensequenzen herstellen, dies auch ohne Gen-Vorlagen tun. Das bedeutet, dass ständig neue Gensequenzen entstehen, die mit den bisherigen Methoden nicht erfasst wurden. Allein daraus ergibt sich die Pflicht zur sofortigen Durchführung von Kontrollexperimenten, denn es ist offensichtlich, dass das Genom des SARS-CoV-2 ganz oder teilweise aus solchen unspezifischen Sequenzen rechnerisch konstruiert wurde.
  - d. Sie können sich bei dieser gegebenen Sachlage nicht darauf beziehen, dass der Existenz-Beweis für das Virus dadurch gegeben ist, indem sie aus der vorgegebenen Sequenz von Prof. Zhang das Genom des Virus synthetisch hergestellt haben und damit experimentieren. Das ist ein wissenschaftlich unzulässiger Zirkelschluss.
- Prof. Zhang erwähnt in dieser Publikation ausdrücklich, dass er die Regeln für die Beweisführung der Existenz eines Virus, die Koch'schen Postulate, nicht eingehalten hat. Auch nicht das erste Postulat, die Isolation des Virus.
- Prof. Zang erwähnt ausdrücklich, dass es nur eine Korrelation zwischen dem rechnerischen "Nachweis" dieses Virus und einer tatsächlichen Lungenentzündung gibt, aber keinen Beweis, dass seine "Entdeckung" ursächlich für diese Krankheit ist.

Zu Ihrer Information, falls Ihnen das entgangen sein sollte:

- Prof. Drosten hat nachweislich – noch bevor die Sequenz von Prof. Zhang vorlag –die Primer-Sequenzen für das "SARS-CoV-2"-Virus synthetisieren lassen und am gleichen Tag der Veröffentlichung der Daten, in der Nacht vom "10–11 January 2020" an diejenigen Stellen versenden lassen, wo Reise-Rückkehrer aus Wuhan mit seinem Test auf das "SARS-CoV-2"-Virus getestet wurden. Damit wurde scheinbar bewiesen, dass das vermutete Virus nun doch von Mensch zu Mensch übertragbar sei.
- Bis zum 20.1.2020 haben die Chinesischen Gesundheitsbehörden und die Regierung aufgezeigt, dass es offensichtlich keine Mensch-zu-Mensch-Übertragung gibt. Alle Angehörigen und das gesamte Krankenhauspersonal, welches mit denjenigen Menschen in Kontakt waren und sind, die an atypischer Lungenentzündung litten – was man aufgrund der Definition "atypisch" auf ein unbekanntes Virus zurückführte – blieben gesund. Deswegen konnte die Regierung ehrlicherweise von Lock-Down-Maßnahmen absehen.
- Am 20.1.2020 kam der berühmte, 84-jährige "SARS"-Arzt Dr. Zhong Nanshan in Wuhan an, wohin er aus Südchina, auf eigene Kosten und Veranlassung per Zug reiste. Er verbreitete in Wuhan die Nachricht des "positiven" Resultats der PCR-Testverfahren des Drosten-Tests, aufgrund der er glaubte behaupten zu dürfen und zu müssen, dass nun eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung des vermuteten neuen Virus bewiesen sei.
- Zuerst geriet dabei die Öffentlichkeit in Wuhan in Panik, abends das gesamte China, als er in den Abend-Nachrichten aussagte, dass nun die Mensch-zu-Mensch-Übertragung bewiesen sei. Wie bekannt, geriet darüber wenig später die Weltöffentlichkeit in Panik.

Sie haben in dieser Angelegenheit als Mensch, besonders als Wissenschaftler und in Ihrer zentralen Funktion als Direktor des IVI die Verantwortung für das Schweizer Volk und für die Weltbevölkerung, die Pflicht und die Verantwortung, diese offen daliegenden Widersprüche und Widerlegungen SOFORT der Öffentlichkeit zu kommunizieren.
Damit hauptsächlich Kinder, alte Menschen, Kranke und die Wirtschaft durch die wissenschaftlich nicht begründbaren, sondern widerlegten Schlussfolgerungen und resultierenden Maßnahmen nicht im wahrsten Sinne des Wortes ersticken und zu Grunde gehen, bitte ich Sie, umgehend zu handeln.

Prof. Tanner hat Sie über mich beauftragt zu klären, ob ein Virus tatsächlich im Sinne des Wortes „Isolation" isoliert worden ist.

Sie gestehen nun mit Ihrem zentralen und exklusiven Bezug auf die Publikation von Prof. Zhang ein, dass kein Virus isoliert worden ist, sondern offensichtlich und zweifelsfrei sehr kurze Gensequenzen aus Menschen, aus bekannten und unbekannten Mikroben und wahrscheinlich auch aus biochemisch entstandenen Gensequenzen nur rechnerisch, also rein gedanklich zu einem Virus-Genom zusammengesetzt wurde, das es in Wirklichkeit nicht gibt.
Sie können sich dabei auch nicht in Zukunft darauf berufen – um sich weiterhin Ihrer zentralen und globalen Verantwortung zu entziehen –, dass die gedankliche Ausrichtung (= Alignment) der kurzen Gensequenzen zu einem "ganzen" Virus-Genom anhand einer Vorlage eines anderen Corona-Virus-Genoms geschah. Auch diese angebliche Virus-Sequenz-Vorlage wurde ebenso nur rechnerisch aus sehr kurzen Sequenzen erstellt, von denen sicher ist, dass sie nicht aus einem Virus isoliert worden sind, sondern aus kurzen Gensequenzen des Menschen, von Tieren, Mikroben und ggf. biochemisch synthetisierten Gensequenzen stammen.
Prof. Tanner hat Sie über mich beauftragt und wacht darüber, die Kontrollversuche durchzuführen, die Voraussetzung sind, eine Virus-Behauptung als wissenschaftlich behaupten zu dürfen.
Ihr Argument, dass diese Kontrollversuche sich indirekt daraus ergeben, dass Dritte und nicht Sie auf Twitter behaupten, dass sich das errechnete Virus-Genom nicht in menschlichen Gen-Datenbanken finden lässt, ist dadurch widerlegt, dass sich etwas (mühsam) Errechnetes logischer Weise weder in einer Datenbank, noch in der Natur, noch in einem Labor nachweisen lässt.
Ich bitte Sie daher nochmals, mit mir zusammen diejenigen Kontrollversuche durchzuführen und zu dokumentieren, die beweisen oder widerlegen, ob die sehr kurzen Gensequenzen, die im "Alignment" rechnerisch, also gedanklich, via verschiedener Auswerteprogramme zu einem langen Genom angeordnet wurden, nicht aus dem Menschen selbst kommen, aus den zahlreichen Mikroben und Phagen, die den Menschen, vor allem bei Krankheit und Lungenentzündung besiedeln. Oder ob diese zum Teil aus rein biochemisch entstanden Gensequenzen stammen oder zum Teil durch diejenigen Programme des Alignments erfunden wurden, mit denen diese Programme die Lücken (gaps) des Genoms füllen, die sich mit den vorhandenen kurzen Gensequenzen nicht haben schließen lassen. Im Methoden-Teil von Prof. Zhang sind diese Programme erwähnt, aber eben nicht, welche und wie viele Anteile des ganzen "Virus-Genoms" durch diese Gap-filling-Programme "aufgefüllt" wurden.
Wir bieten nochmals an, diese Kontrollversuche finanzieren und es gibt nur wissenschaftliche und menschliche Gründe, dass Sie der Aufforderung von Prof. Tanner, diese Kontrollversuche vorzulegen und zu dokumentieren, nachkommen und keinen Grund, diese nicht zu tun oder weiterhin zu verzögern.
Die durch die Corona-Krise entstandenen Not ist groß und kennt kein Gebot, z. B. Ihren Berufsstand und dessen Ansehen zu schützen. Diese Not wird täglich größer und die Möglichkeit steht im Raum, dass unsere Gesellschaft in der kollektiven Hysterie, die keine wissenschaftliche Berechtigung hat, sich immer schwerwiegender selbst schädigt. Ich habe auch andere Virologen angefragt, mit mir die Kontrollversuche durchzuführen. Alle sind bisher eine Antwort schuldig geblieben.

Sie haben die besondere Möglichkeit, hier für Klärung zu sorgen, da Prof. Tanner zur Klärung dieser zentralen Frage auf Sie verwiesen hat.
Bitte entscheiden Sie sich und handeln Sie sofort, und lassen Sie mit Ihrer Antwort nicht wieder über zwei Wochen verstreichen.

Mit freundlichen Grüßen,
*With best regards,*

Nach dieser etwas längeren, sehr ausführlichen Antwort unsererseits, antwortete Prof. Thiel noch am gleichen Tag, doch leider in einer Art und Weise, die für einen Wissenschaftler als beschämend zu betrachten ist. Statt sich auf all unsere vorgebrachten Argumente einzulassen, entschied sich Prof. Thiel für die Taktik des Beleidigens. Normalerweise kennt man diese Herangehensweise eigentlich nur von Personen, welche bereits mit dem Rücken zur Wand stehen und sich auf diese Art einen Ausweg versprechen.

**Prof. Thiel im Wortlaut:**

*"Sehr geehrter Herr XY,*

*ich bin tatsächlich schockiert über Ihre Antwort und rate Ihnen dringend sich weiter zu bilden. Aus Ihren Antworten wird klar dass sie weder die Biologie noch die heutige Methodik verstehen.*

*Ich mache Sie auch eindringlich darauf Aufmerksam, dass Sie eine Verantwortung haben. Es steht Ihnen frei zu glauben dass das Virus nicht existiert. Wenn Sie dies aber verbreiten dann wird es Menschen geben die Ihnen glauben, sich nicht mehr schützen und im schlimmsten Fall an einer Infektion sterben.*

*Volker Thiel"*

**volker.thiel@vetsuisse.unibe.ch** 10.10.2020, 18:02

an [redacted] marcel.tanner; [redacted]

Sehr geehrter Herr [redacted]

ich bin tatsächlich schockiert über Ihre Antwort und rate Ihnen dringend sich weiter zu bilden. Aus Ihren Antworten wird klar dass sie weder die Biologie noch die heutige Methodik verstehen.

Ich mache Sie auch eindringlich darauf Aufmerksam, dass Sie eine Verantwortung haben. Es steht Ihnen frei zu glauben dass das Virus nicht existiert. Wenn Sie dies aber verbreiten dann wird es Menschen geben die Ihnen glauben, sich nicht mehr schützen und im schlimmsten Fall an einer Infektion sterben.

Volker Thiel

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Institut für Virologie und Immunologie IVI
Prof. Dr Volker Thiel
Länggassstrasse 122, 3012 Bern
Tel. +41 31 631 2413,
Volker.Thiel@vetsuisse.unibe.ch

Halten wir an dieser Stelle folgendes fest, lieber Leser:

1. Die Behauptung, wir hätten keine Ahnung von der Biologie und Methodik ist mehr als nur dreist! Nicht nur, dass wir die vorgeschlagene Studie analysiert, sondern auch die Studie der Chinesen bis ins kleinste Detail demontiert haben – es ist ein Leichtes für einen Virologen, dies zu überprüfen.
2. Prof. Thiel widerlegt nicht nur keines der vielen detaillierten Argumente, im Gegenteil – er geht erst gar nicht darauf ein!
3. Seine Behauptung: ‚es würden Menschen durch unsere Aussage sterben', konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt durch keinerlei Fakten untermauert werden.
4. Prof. Tanner ist ebenfalls an einer wissenschaftlichen Antwort interessiert und musste bis zum jetzigen Zeitpunkt klar anerkennen, dass Prof. Thiel samt Team nichts zu liefern in der Lage waren.

**Unsere Antwort folgte rasch auf den Fuß, wie gewohnt seriös und wissenschaftlich korrekt.**

**Hier im Wortlaut:**

*"Sehr geehrter Herr Prof. Thiel,*

*vielen Dank für Ihre rasche Antwort.*

*Wir waren überrascht, dass Ihre Antwort statt auf wissenschaftlichen Belegen nun auf Behauptungen und Anschuldigungen basiert.*

*Ich bitte sie auch im Zuge von Herrn Prof. Tanner, der klar erkannte, dass wenn die kurzen Gen-Sequenzen für die rechnerische Erstellung des SARS-CoV-2-Genoms nicht eindeutig aus Viren stammen UND keine Kontrollexperimente stattgefunden haben, "wir*

*ein Problem haben", Ihre Aussage nochmals zu überdenken und Ihres Amtes entsprechend, wissenschaftlich Stellung zu nehmen.*

***Belegen Sie bitte jeweils durch Benennung von überprüfbaren und publizierten Tatsachen, dass die in meinem Schreiben vom 10.10.2020 jeweils dargestellten Sachverhalte und Schlussfolgerungen,***

1. *Auf fehlendem Wissen oder einem Missverständnis der gelehrten Biologie und*
2. *auf fehlendem Wissen um die heutigen Methoden oder einem Missverständnis dieser Methoden beruhen.*

***Die gemeinsame, durch wissenschaftliche Argumentation, durch Befolgung der Denkgesetze und Logik und nicht durch Beleidigung zu lösende Herausforderung lautet:***

***Hat die durch das voreilige Handeln von Prof. Christian Drosten (siehe mein Schreiben vom 10.10.2020) und das unerklärliche Handeln von Prof. Yong-Zhen Zhang (Kein Isolat, keine Kultur, keine Isolation, keine Erfüllung der Koch'schen Postulate und: Prof. Zhang behauptet, das Genom des SARS-CoV-2 in einer bisher noch nie erreichten und unerklärlichen Rekordzeit von 40 Stunden errechnet zu haben, inklusive Sequenzierung der RNA aus der Bronchiallavage eines Patienten) ausgelöste Corona-Krise eine wissenschaftliche Grundlage oder beruht sie auf einer nachvollziehbaren, historisch gewachsenen und damit entschuldbaren Selbsttäuschung der Beteiligten?***

*Ich gehe beim Handeln von Prof. Drosten und Prof. Zhang nicht von Absicht und nicht von Vorsatz aus.*

*Grob fahrlässig und damit juristisch greifbar wird folgenreiches irriges Glauben und Handeln dann, wenn konkrete, nachvollziehbare, überprüfbare wissenschaftliche Hinweise und Aufforderung zur Klärung, und gegebenenfalls zur Korrektur, nicht beantwortet, sondern mit nicht rechtfertigbaren Unterstellungen und Beleidigungen quittiert werden.*

*Ich bitte sie nochmals eindringlich, Ihre Aussagen zu überdenken und entsprechend Ihrer ehrbaren Position als Professor zu antworten.*

***Nach wie vor steht unser Angebot zur gemeinsamen Durchführung der Kontrollexperimente auf unsere Kosten.***

*Mit freundlichen Grüßen,*

*With best regards,*

*XY"*

[redacted] 11.10.2020, 12:27
an volker.thiel; marcel.tanner; [redacted]

Sehr geehrter Herr Prof. Thiel,

vielen Dank für Ihre rasche Antwort.

Wir waren überrascht, dass Ihre Antwort statt auf wissenschaftlichen Belegen nun auf Behauptungen und Anschuldigungen basiert.

Ich bitte sie auch im Zuge von Herrn Prof. Tanner, der klar erkannte, dass wenn die kurzen Gen-Sequenzen für die rechnerische Erstellung des SARS-CoV-2-Genoms nicht eindeutig aus Viren stammen UND keine Kontrollexperimente stattgefunden haben, "wir ein Problem haben", Ihre Aussage nochmals zu überdenken und Ihres Amtes entsprechend, wissenschaftlich Stellung zu nehmen.

Belegen Sie bitte jeweils durch Benennung von überprüfbaren und publizierten Tatsachen, dass die in meinem Schreiben vom 10.10.2020 jeweils dargestellten Sachverhalte und Schlussfolgerungen,

1. Auf fehlendem Wissen oder einem Missverständnis der gelehrten Biologie und
2. auf fehlendem Wissen um die heutigen Methoden oder einem Missverständnis dieser Methoden beruhen.

Die gemeinsame, durch wissenschaftliche Argumentation, durch Befolgung der Denkgesetze und Logik und nicht durch Beleidigung zu lösende Herausforderung lautet:

Hat die durch das voreilige Handeln von Prof. Christian Drosten (siehe mein Schreiben vom 10.10.2020) und das unerklärliche Handeln von Prof. Yong-Zhen Zhang (Kein Isolat, keine Kultur, keine Isolation, keine Erfüllung der Koch'schen Postulate und: Prof. Zhang behauptet, das Genom des SARS-CoV-2 in einer bisher noch nie erreichten und unerklärlichen Rekordzeit von 40 Stunden errechnet zu haben, inklusive Sequenzierung der RNA aus der Bronchiallavage eines Patienten) ausgelöste Corona-Krise eine wissenschaftliche Grundlage oder beruht sie auf einer nachvollziehbaren, historisch gewachsenen und damit entschuldbaren Selbsttäuschung der Beteiligten?

Ich gehe beim Handeln von Prof. Drosten und Prof. Zhang nicht von Absicht und nicht von Vorsatz aus.

Grob fahrlässig und damit juristisch greifbar wird folgenreiches irriges Glauben und Handeln dann, wenn konkrete, nachvollziehbare, überprüfbare wissenschaftliche Hinweise und Aufforderung zur Klärung, und gegebenenfalls zur Korrektur, nicht beantwortet, sondern mit nicht rechtfertigbaren Unterstellungen und Beleidigungen quittiert werden.

Ich bitte sie nochmals eindringlich, Ihre Aussagen zu überdenken und entsprechend Ihrer ehrbaren Position als Professor zu antworten. Nach wie vor steht unser Angebot zur gemeinsamen Durchführung der Kontrollexperimente auf unsere Kosten.

Mit freundlichen Grüßen,
*With best regards,*

nach dieser Antwort fühlte Prof. Tanner sich wohl persönlich in der Pflicht, schrieb selbst eine Mail und unterstrich kurz und knapp den wichtigen Faktor nochmals:

**Prof. Tanner im Wortlaut**

*"Sehr geehrter Herr XY,*

*danke für diese Kopien zu Ihrem Austausch mit Professor Volker Thiel.....meine Bemerkung in unserem Interview bezog sich ja vor allem auf die Frage der Isolate und deshalb verwies ich Sie an Professor Thiel....*

*Beste Grüsse aus Basel*

*Marcel Tanner"*

**marcel.tanner@swisstph.ch** 11.10.2020, 15:36
[redacted]; volker.thiel

Sehr geehrter Herr [redacted]
danke für diese Kopien zu Ihrem Austausch mit Professor Volker Thiel.....meine Bemerkung in unserem Interview bezog sich ja vor allem auf die Frage der Isolate und deshalb verwies ich Sie an Professor Thiel....
Beste Grüsse aus Basel
Marcel Tanner
---
Marcel Tanner
President Swiss Academies of Arts and Sciences
Professor em. of Epidemiology and Medical Parasitology, University of Basel
Director emeritus and President R. Geigy Foundation
Swiss Tropical & Public Health Institute (Swiss TPH)

Im Anschluss fassten wir den bisherigen Verlauf noch einmal für Herrn Prof. Tanner

zusammen, welcher ja letztendlich Herrn Prof. Thiel übergeordnet ist. Unsere Hoffnung: dass Prof. Tanner kraft seiner Autorität auf Prof. Thiel einwirkt und infolgedessen letzterer seine Pflichten als Wissenschaftler endlich ernst nähme und ihnen nachkäme.

**Unsere Antwort an Prof. Tanner und Prof. Thiel im CC lautet:**

*"Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,*

*vielen Dank für Ihre Antwort.*

***Ja, es geht ganz konkret um das Isolat des Virus und wir haben in Ihrem Auftrag Herrn Prof. Thiel zur Klärung dieser Frage kontaktiert.***

***Herr Prof. Thiel hat in seiner Antwort vom 9.10.2020, aus welcher Quelle er die RNA-Sequenz des SARS-CoV-2-Virus erhalten hat, die er künstlich in DNA umschreiben ließ und damit arbeitet, sich ganz klar auf die Arbeit von Prof. Zhang in Fan Wu et al., bezogen.***

***Mit dieser Publikation hat Prof. Zhang die angebliche Sequenz des SARS-CoV-2-Virus vorgegeben, an der sich alle nachfolgenden Sequenz-Vorschläge aller Virologen orientierten und immer noch orientieren, die sich immer nur unwesentlich von diesem Zhangschen Sequenzvorschlag unterscheiden.***

*Prof. Zhang erklärt in dieser Publikation ausdrücklich, dass er kein Virus isoliert hat, sondern die gesamte RNA aus der Bronchiallavage eines an Lungenentzündung (und einigen dokumentierten Vorerkrankungen, darunter ein chronisches Leberleiden) für die Errechnung des vermuteten Virus-Genoms verwendet hat. Prof. Zhang betont in dieser Publikation ebenfalls ausdrücklich, dass nicht erwiesen ist, ob die errechneten Sequenzen nur mit den Krankheiten des Patienten korreliert oder ob es einen ursächlichen Zusammenhang geben könnte. Dabei ist es bis heute geblieben!*

***Deswegen kann und darf Prof. Thiel als Wissenschaftler und als Beamter, der dem Volke, dessen Gesundheit, Wohlempfinden und der Wirtschaft er verpflichtet ist, eben nicht behaupten, dass er mit der künstlich hergestellten Sequenz eines Virus arbeiten würde und noch weniger, dass es ein SARS-CoV-2-Virus gäbe und dies gefährlich sei.***

*Mehr noch, es scheint, dass Prof. Thiel auch die entscheidenden Details, wie Prof. Zhang das Genom des SARS-CoV-2-Virus errechnet hat, nicht kennt und nachdem dies offensichtlich wird, uns Unkenntnis der Biologie und der verwendeten Methoden vorwirft:*

*Prof. Zhang beschreibt, wie er anhand von kurzen Genabschnitten von nur 21 und 25 Nukleotiden Länge (das sind die Default-Parameter in den verwendeten Ailignment-Programmen Megahit und Trinity) anhand einer vorgegebenen Sequenz eines Genoms eines harmlosen Fledermaus-Corona-Virus, ein Genom von 29.803 Nukleotiden errechnet.*

***Er geht, ohne dies explizit zu benennen davon aus, dass die kurzen Sequenzen, aus denen er den Sequenz-Vorschlag des Genom des SARS-CoV-2-Virus aufaddiert, deswegen viraler Natur sind, weil er längere Sequenzen, die sich aus dem Überlappen (=Contigs) der kurzen 21er und 25er Stückchen ergeben und die Ähnlichkeit mit menschlichen Sequenzen haben, von der späteren Aufaddierung zum viralen Genom ausschließt.***

***Dabei haben Prof. Zhang und Prof. Thiel in peinlicher und damit in fahrlässiger Weise die Tatsache übersehen, dass die Bronchiallavage voll mit bekannten und unbekannten Mikroben aller Art und deren RNA-Produkte sind.***

*95% der beobachteten Mikroben sind sichtbar aber nicht kultivierbar, weswegen deren RNA- und DNA-Sequenzen nicht bekannt sind. Weil auch Zellkulturen nie frei von Mikroben und unzähligen Verunreinigungen aller Art sind, ergibt sich die unbedingte Pflicht, das vermutete Virus zu isolieren und daraus seine Nukleinsäure (in diesem Fall RNA) in reiner Form zu gewinnen.*

*Sehr wahrscheinlich wurde das Genom des SARS-CoV-2-Virus zum Teil aus solchen kurzen Gen-Sequenzen aufaddiert, weswegen es gelingt, Menschen hin und wieder "positiv" zu testen (wenn genügend organisches Material vorhanden ist und die Probe nicht an der -gesunden- Ohrspeicheldrüse entnommen wurde) und warum PCR-Fachleute sagen, dass jeder Mensch "positiv" getestet wird, wenn die Zyklen-Zahl der PCR auf über 40 erhöht wird.*

*Das Dilemma, dass kein auswertbares Virus-Isolat vorliegt, reflektiert sich auch im Satz*

*"Since no quantified virus isolates of the 2019-nCoV are currently available, assays designed for detection of the 2019-nCoV RNA were tested with characterized stocks of in*

*vitro transcribed full length RNA (N gene; GenBank accession: MN908947.2) of known titer (RNA copies/µL) spiked into a diluent consisting of a suspension of human A549 cells and viral transport medium (VTM) to mimic clinical specimen."*

*auf Seite 39, im Kapitel "Perfomence Characteristics" 2. Abschnitt, des angehängten Textes der CDC zum Real-Time RT-PCR-Test auf SARS-CoV-2.*

*Wir erklären diese frappierende und den Test komplett in Frage stellende Tatsache dadurch, dass Prof. Zhang das gesamte Genom deswegen aus rein menschlichem Material errechnen konnte, was bisher niemanden gelungen ist, der/die die hierfür benötigten RNA-Sequenzen aus Zellkulturen gewonnen hat, weil es im Menschen und dessen Mikroben - besonders bei Krankheit - viel mehr Sequenzvielfalt gibt, als in den relativ sterilen Zellkulturen.*

***Es zeigt gleichzeitig, dass bisher niemand in der Lage war, das Ergebnis des maßgeblichen "Alignements" von Prof. Zhang zu wiederholen, außer rein synthetisch und im Zirkelschluss Prof.Thiel, der den Sequenz-Vorschlag von Prof. Zhang synthetisch in DNA umsetzte und deswegen - fahrlässig - glaubt, mit dem Genom eines Virus zu arbeiten.***

*Ich bitte Sie Herr Prof. Tanner, auf Herrn Prof. Thiel einzuwirken, dass dieser, statt Vermutungen bezüglich meines biologischen Wissens zu äußern, sich der Wissenschaft stellt, deren oberstes Gesetz der Zweifel und der Versuch der Widerlegung ist, um bestehende Fehldeutungen aufzudecken und zukünftige zu vermeiden.*

*Tut er das nicht, haben wir in der Tat zwei "Probleme."*

*Ich bin sicher, dass, gemäß den verheerenden Auswirkungen dieser Situation auf die gesamte Weltbevölkerung, dieser Aufwand verschwindend gering ist.*

*Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Hilfe und hoffe, dass wir unser Gespräch auf wissenschaftlicher Ebene fortführen können, statt wie Prof. Thiel auf Anschuldigungen und Unterstellungen zu setzen. Gentlemen, diese Angelegenheit ist für solche Äußerungen viel zu ernst. Es geht hier um Menschenleben und die Zukunft von Milliarden von Menschen.*

*Mit freundlichen Grüßen"*

12.10.2020, 13:41

an marcel.tanner; volker.thiel;

Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,

vielen Dank für Ihre Antwort.

Ja, es geht ganz konkret um das Isolat des Virus und wir haben in Ihrem Auftrag Herrn Prof. Thiel zur Klärung dieser Frage kontaktiert.

Herr Prof. Thiel hat in seiner Antwort vom 9.10.2020, aus welcher Quelle er die RNA-Sequenz des SARS-CoV-2-Virus erhalten hat, die er künstlich in DNA umschreiben ließ und damit arbeitet, sich ganz klar auf die Arbeit von Prof. Zhang in Fan Wu et al., bezogen.

Mit dieser Publikation hat Prof. Zhang die angebliche Sequenz des SARS-CoV-2-Virus vorgegeben, an der sich alle nachfolgenden Sequenz-Vorschläge aller Virologen orientierten und immer noch orientieren, die sich immer nur unwesentlich von diesem Zhangschen Sequenzvorschlag unterscheiden.

Prof. Zhang erklärt in dieser Publikation ausdrücklich, dass er kein Virus isoliert hat, sondern die gesamte RNA aus der Bronchiallavage eines an Lungenentzündung (und einigen dokumentierten Vorerkrankungen, darunter ein chronisches Leberleiden) für die Errechnung des vermuteten Virus-Genoms verwendet hat. Prof. Zhang betont in dieser Publikation ebenfalls ausdrücklich, dass nicht erwiesen ist, ob die errechneten Sequenzen nur mit den Krankheiten des Patienten korreliert oder ob es einen ursächlichen Zusammenhang geben könnte. Dabei ist es bis heute geblieben!

Deswegen kann und darf Prof. Thiel als Wissenschaftler und als Beamter, der dem Volke, dessen Gesundheit, Wohlempfinden und der Wirtschaft er verpflichtet ist, eben nicht behaupten, dass er mit der künstlich hergestellten Sequenz eines Virus arbeiten würde und noch weniger, dass es ein SARS-CoV-2-Virus gäbe und dies gefährlich sei.

Mehr noch, es scheint, dass Prof. Thiel auch die entscheidenden Details, wie Prof. Zhang das Genom des SARS-CoV-2-Virus errechnet hat, nicht kennt und nachdem dies offensichtlich wird, uns Unkenntnis der Biologie und der verwendeten Methoden vorwirft:

Prof. Zhang beschreibt, wie er anhand von kurzen Genabschnitten von nur 21 und 25 Nukleotiden Länge (das sind die Default-Parameter in den verwendeten Ailignment-Programmen Megahit und Trinity) anhand einer vorgegebenen Sequenz eines Genoms eines harmlosen Fledermaus-Corona-Virus, ein Genom von 29.803 Nukleotiden errechnet.

Er geht, ohne dies explizit zu benennen davon aus, dass die kurzen Sequenzen, aus denen er den Sequenz-Vorschlag des Genom des SARS-CoV-2-Virus aufaddiert, deswegen viraler Natur sind, weil er längere Sequenzen, die sich aus dem Überlappen (=Contigs) der kurzen 21er und 25er Stückchen ergeben und die Ähnlichkeit mit menschlichen Sequenzen haben, von der späteren Aufaddierung zum viralen Genom ausschließt.

Dabei haben Prof. Zhang und Prof. Thiel in peinlicher und damit in fahrlässiger Weise die Tatsache übersehen, dass die Bronchiallavage voll mit bekannten und unbekannten Mikroben aller Art und deren RNA-Produkte sind.
95% der beobachteten Mikroben sind sichtbar aber nicht kultivierbar, weswegen deren RNA- und DNA-Sequenzen nicht bekannt sind. Weil auch Zellkulturen nie frei von Mikroben und unzähligen Verunreinigungen aller Art sind, ergibt sich die unbedingte Pflicht, das vermutete Virus zu isolieren und daraus seine Nukleinsäure (in diesem Fall RNA) in reiner Form zu gewinnen.

Sehr wahrscheinlich wurde das Genom des SARS-CoV-2-Virus zum Teil aus solchen kurzen Gen-Sequenzen aufaddiert, weswegen es gelingt, Menschen hin und wieder "positiv" zu testen (wenn genügend organisches Material vorhanden ist und die Probe nicht an der -gesunden- Ohrspeicheldrüse entnommen wurde) und warum PCR-Fachleute sagen, dass jeder Mensch "positiv" getestet wird, wenn die Zyklen-Zahl der PCR auf über 40 erhöht wird.

Das Dilemma, dass kein auswertbares Virus-Isolat vorliegt, reflektiert sich auch im Satz

"Since no quantified virus isolates of the 2019-nCoV are currently available, assays designed for detection of the 2019-nCoV RNA were tested with characterized stocks of in vitro transcribed full length RNA (N gene; GenBank accession: MN908947.2) of known titer (RNA copies/µL) spiked into a diluent consisting of a suspension of human A549 cells and viral transport medium (VTM) to mimic clinical specimen."

auf Seite 39, im Kapitel "Perfomence Characteristics" 2. Abschnitt, des angehängten Textes der CDC zum Real-Time RT-PCR-Test auf SARS-CoV-2.

Wir erklären diese frappierende und den Test komplett in Frage stellende Tatsache dadurch, dass Prof. Zhang das gesamte Genom deswegen aus rein menschlichem Material errechnen konnte, was bisher niemanden gelungen ist, der/die die hierfür benötigten RNA-Sequenzen aus Zellkulturen gewonnen hat, weil es im Menschen und dessen Mikroben - besonders bei Krankheit - viel mehr Sequenzvielfalt gibt, als in den relativ sterilen Zellkulturen.

Es zeigt gleichzeitig, dass bisher niemand in der Lage war, das Ergebnis des maßgeblichen "Alignements" von Prof. Zhang zu wiederholen, außer rein synthetisch und im Zirkelschluss Prof.Thiel, der den Sequenz-Vorschlag von Prof. Zhang synthetisch in DNA umsetzte und deswegen - fahrlässig - glaubt, mit dem Genom eines Virus zu arbeiten.

Ich bitte Sie Herr Prof. Tanner, auf Herrn Prof. Thiel einzuwirken, dass dieser, statt Vermutungen bezüglich meines biologischen Wissens zu äußern, sich der Wissenschaft stellt, deren oberstes Gesetz der Zweifel und der Versuch der Widerlegung ist, um bestehende Fehldeutungen aufzudecken und zukünftige zu vermeiden.

Tut er das nicht, haben wir in der Tat zwei "Probleme."

Ich bin sicher, dass, gemäß den verheerenden Auswirkungen dieser Situation auf die gesamte Weltbevölkerung, dieser Aufwand verschwindend gering ist.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Hilfe und hoffe, dass wir unser Gespräch auf wissenschaftlicher Ebene fortführen können, statt wie Prof. Thiel auf Anschuldigungen und Unterstellungen zu setzen. Gentlemen, diese Angelegenheit ist für solche Äußerungen viel zu ernst. Es geht hier um Menschenleben und die Zukunft von Milliarden von Menschen.

Mit freundlichen Grüßen,
*With best regards,*

Ergänzend zu dieser Mail verfassten wir eine weitere, nur an Herrn Prof. Tanner direkt adressierte. Unser Anliegen: Prof. Tanner nochmals eindringlich auf die Relevanz und Brisanz dieses Umstandes hinzuweisen. Und um keinerlei Raum für weitere Ausflüchte zuzulassen, befragten wir ihn ganz konkret bezüglich seines weiteren Vorgehens in der Sache – schließlich hatte er in einem Interview mit uns deutlich in Aussicht gestellt, dass er werde agieren müssen, falls sich tatsächlich herausstellen sollte, dass kein Isolat vorläge (was bis heute ja auch der Fall ist).

**Und nicht ganz ohne Raffinesse dekorierten wir das dann mit einem Highlight: Wir erkundigten uns bei Herrn Tanner, ob er als Zeuge vor Gericht zur Verfügung stünde. Wobei es uns egal wäre, ob er für oder gegen die Existenz von SARS-CoV-2 aufträte. Die Antwort fiel mehr als selbstentlarvend aus, aber lesen Sie selbst:**

**Unser Schreiben an Prof. Tanner lautet:**

*"Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,*

*die durch Prof. Christian Drosten und Prof. Zhang ausgelöste Eigendynamik der Corona-Krise gefährdet immer sichtbarer die Gesundheit der Menschen und die Wirtschaft.*

*Auf Ihren Schultern liegt Kraft Ihres Amtes Verantwortung für das wissenschaftliche Arbeiten und dadurch die Gesundheit und dem Wohlergehen des Schweizer Volkes und der Wirtschaft.*

*Ich habe inzwischen von mehreren Rechtsanwälten Anfragen bezüglich dieser Situation erhalten. Diese beziehen sich genau auf das Isolat und die daraus erfolgenden Konsequenzen gemäß der Behauptung von Prof. Thiel und dem schon oft genannten Isolat, auf dessen Nachweis wir bis heute warten. Insofern werden gemäß dieser Sachlage strafrechtliche Konsequenzen relevant. Sie sehen, die Lage ist angespannt.*

*Aufgrund der umfangreichen Tragweite dieser Situation spielt die Zeit eine tragende Rolle. Wir gehen davon aus, dass inzwischen genug Zeit vergangen ist, um dem IVI den Nachweis für dessen Isolat wissenschaftlich nachzuweisen.* ***Das ist bisher nicht geschehen.***

*Aufgrund unserer persönlichen Situation nach unserem Gespräch spreche ich Sie bezüglich der weiteren Vorgehensweise an:*

*1. Wie werden Sie Kraft Ihres Amtes als Präsident der Akademien nun weiter vorgehen?*

*2. Dürfen wir Sie, Herr Prof. Tanner als Zeuge für gerichtliche Verfahren vorschlagen, der*

*a. die Wissenschaftlichkeit der SARS-CoV-2-Existenz-Behauptungen bestätigt oder*

*b. die Wissenschaftlichkeit der SARS-CoV-2-Existenz-Behauptungen in Frage stellt?*

*Ich würde mich freuen, wenn wir weiterhin an der Aufklärung dieser Angelegenheit arbeiten könnten. Sie haben durchaus erkennen können, dass das IVI sich nicht an die entsprechenden Regeln gehalten hat. Insofern wird dieser Vorgang rechtlich relevant.*

*Ich hoffe, wir führen unser Gespräch so konstruktiv wie bisher fort.*

*Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen angenehmen Abend.*

*Mit freundlichen Grüßen"*

[redacted] 19.10.2020, 18:26

an marcel.tanner; [redacted]

Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,

die durch Prof. Christian Drosten und Prof. Zhang ausgelöste Eigendynamik der Corona-Krise gefährdet immer sichtbarer die Gesundheit der Menschen und die Wirtschaft.
Auf Ihren Schultern liegt Kraft Ihres Amtes Verantwortung für das wissenschaftliche Arbeiten und dadurch die Gesundheit und dem Wohlergehen des Schweizer Volkes und der Wirtschaft.

Ich habe inzwischen von mehreren Rechtsanwälten Anfragen bezüglich dieser Situation erhalten. Diese beziehen sich genau auf das Isolat und die daraus erfolgenden Konsequenzen gemäß der Behauptung von Prof. Thiel und dem schon oft genannten Isolat, auf dessen Nachweis wir bis heute warten. Insofern werden gemäß dieser Sachlage strafrechtliche Konsequenzen relevant. Sie sehen, die Lage ist angespannt.

Aufgrund der umfangreichen Tragweite dieser Situation spielt die Zeit eine tragende Rolle. Wir gehen davon aus, dass inzwischen genug Zeit vergangen ist, um dem IVI den Nachweis für dessen Isolat wissenschaftlich nachzuweisen. Das ist bisher nicht geschehen.

Aufgrund unserer persönlichen Situation nach unserem Gespräch spreche ich Sie bezüglich der weiteren Vorgehensweise an:

1. Wie werden Sie Kraft Ihres Amtes als Präsident der Akademien nun weiter vorgehen?

2. Dürfen wir Sie, Herr Prof. Tanner als Zeuge für gerichtliche Verfahren vorschlagen, der

   a. die Wissenschaftlichkeit der SARS-CoV-2-Existenz-Behauptungen bestätigt oder
   b. die Wissenschaftlichkeit der SARS-CoV-2-Existenz-Behauptungen in Frage stellt?

Ich würde mich freuen, wenn wir weiterhin an der Aufklärung dieser Angelegenheit arbeiten könnten. Sie haben durchaus erkennen können, dass das IVI sich nicht an die entsprechenden Regeln gehalten hat. Insofern wird dieser Vorgang rechtlich relevant.

Ich hoffe, wir führen unser Gespräch so konstruktiv wie bisher fort.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen angenehmen Abend.

Mit freundlichen Grüßen,
*With best regards,*

Prof. Tanner scheint den Ernst der Lage realisiert zu haben und zieht nun seine verbliebenen Asse aus dem Ärmel:

- er werde nicht vor Gericht aussagen, weder für noch gegen die Existenzbehauptung
- er bringt einen weiteren Virologen ins Spiel: Prof. Laurent Kaiser, Leiter der Abteilung für Infektionskrankheiten, Abteilung für Innere Medizin

Ehe er wohl gänzlich seine Felle wegschwimmen sehen würde, hoffte er wohl, dass wenigstens ein Herr Prof. Laurent Kaiser ihm aus der Patsche helfen könne.

**Prof. Tanners Antwort lautet:**

*"Sehr geehrter Herr XY*

*danke sehr und sicher nehme ich meine Verantwortung war und habe, da ich es nicht selbst untersuchte sofort Prof Volker Thiel, IVI, und auch Prof Laurent Kaiser in Genf, HUG, (Laurent.Kaiser@hcuge.ch) angegeben.....*

*Laurent Kaiser hat - wie auch volker Thiel - Isolate erstellt und sequenziert sowie Infektionsversuche durchgeführt.*

*- Mein weiteres Vorgehen ist, dass ich Volker Thiel und Laurent Kaiser nochmals bitte, Ihnen zu antworten*

*- Als Zeuge tauge ich nicht, denn es sind die Teams von IVI und HUG, die Ihnen die Isolate darstellen*

*ABER ich wie sie alle sind interessiert, dass diese Fragen geklärt werden und so bleiben wir in konstruktivem Dialog.*

*Bis bald und beste Grüsse"*

---

Zwei Tage später erhielt Herr Prof. Laurent Kaiser direkt Post von uns. Wir hatten noch einmal die wissenschaftliche Situation zusammengefasst und auch ihm angeboten, die Kosten für alle Kontrollexperimente zu tragen. Ebenfalls setzten wir ihn in Kenntnis, dass sich seine Kollegen bisher diese durchzuführen weigerten, obwohl es ihre Pflicht gewesen wäre.

**Unser Mail im Wortlaut**

*"Sehr geehrter Herr Prof. Kaiser,*

*Herr Prof. Tanner hat mich an Sie verwiesen, um die offene und zentrale Frage zum SARS-Cov-2-Virus zu klären. Für eine Antwort bin ich sehr dankbar.*

1. *Auf welche konkrete Originalpublikation oder Abfolge von Originalpublikationen beziehen Sie sich, wenn Sie von der wissenschaftlich bewiesenen Existenz des SARS-CoV-2-Virus ausgehen?*

*Der Hintergrund dieser Frage ist, dass ich nach meiner Auswertung zum Ergebnis gekommen bin, dass in der Publikation von Fan Wu et al., in der das Genom des SARS-CoV-2 vorgeschlagen wurde, das zum Vorbild im Alignment aller weiterer SARS-CoV-2-Virus-Varianten wurde, statt viraler Sequenzen, typisch endogene und sehr kurze Sequenzen aus der Lunge eines Menschen gedanklich-rechnerisch zu einem langen, "viralen" Genom ausgerichtet (=Alignment) wurde. Offensichtlich besteht dieses Genom aus Bruchstücken unbekannter mikrobieller RNA und biochemisch entstandener RNA.*

*Diese Schlussfolgerung ziehe ich daraus, dass in der wissenschaftlichen Literatur zu den Corona-Viren eindeutig hervorgeht, dass nirgendwo längere RNA-Sequenzen isoliert und sequenziert wurden, die entweder große Bereiche des viralen Genoms abdecken und nicht einmal größere Bereiche dessen, was als einzelne Corona-Virus-Gene ausgegeben wird. Im Gegenteil, es ist eindeutig erwiesen, dass in dieser gesamten Literatur an keiner Stelle virale Strukturen isoliert, biochemisch charakterisiert und daraus RNA gewonnen wird.*

*DIe RNA stammt entweder direkt aus der Flüssigkeit einer Bronchiallavage (BALF) eines Lungen-Patienten oder dem Überstand von Zellkulturen, deren Sterben mit der Anwesenheit, Isolation und Vermehrung des vermuteten Virus gleichgesetzt wird.*

*Zum Hintergrund meiner zweiten Frage: Als "wissenschaftlich" dürfen Aussagen nur dann ausgegeben werden, wenn alle Zweifel an der Aussage ausgeschlossen sind und versucht wurde, die Aussage zu widerlegen (Falsifikation). Dies ist, so das Resultat meiner Recherche, eindeutig nicht geschehen. Die Kontrollversuche zum Ausschluß zellulärer, mikrobieller und biochemischer Artefakte haben bei SARS-CoV-2 und allen Corona-Viren NIEMALS stattgefunden. Daraus resultiert folgende zweite Frage:*

1. *Wäre es Ihnen Kraft Ihrer Funktion möglich, dass in Anbetracht der Schäden durch die Corona-Krise, diese logisch und wissenschaftlich zwingend notwendigen Kontrollversuche möglichst zeitnah durchgeführt werden?*

*Prof. Zhang, der Verantwortliche für die Publikation von Fan Wu et al. hat in einem Interview ausgesagt, dass er das Genom von SARS-CoV-2 innerhalb von 40 Stunden nach Erhalt der BALF errechnet hat.*

*Davon ausgehend sollte es möglich sein, dieses Kontrollexperiment, das Alignment von SARS-CoV-2 aus der RNA aus der BALF von gesunden Menschen oder Säugetieren oder lungenkranken, aber SARS-CoV-2-negativen Menschen oder Säugetieren, sehr zeitnah durchzuführen.*

*Ich würde diese Versuche finanzieren und gerne filmisch dokumentieren. Die bisher angefragten Virologen weigern sich bisher leider standhaft, diese grundlegenden Kontrollversuche durchzuführen.*

*Ich bedanke mich für Ihre zeitnahe Antwort.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*With best regards, "*

an Laurent.Kaiser 21.10.2020, 19:32

Sehr geehrter Herr Prof. Kaiser,

Herr Prof. Tanner hat mich an Sie verwiesen, um die offene und zentrale Frage zum SARS-Cov-2-Virus zu klären. Für eine Antwort bin ich sehr dankbar.

1. Auf welche konkrete Originalpublikation oder Abfolge von Originalpublikationen beziehen Sie sich, wenn Sie von der wissenschaftlich bewiesenen Existenz des SARS-CoV-2-Virus ausgehen?

Der Hintergrund dieser Frage ist, dass ich nach meiner Auswertung zum Ergebnis gekommen bin, dass in der Publikation von Fan Wu et al., in der das Genom des SARS-CoV-2 vorgeschlagen wurde, das zum Vorbild im Alignment aller weiterer SARS-CoV-2-Virus-Varianten wurde, statt viraler Sequenzen, typisch endogene und sehr kurze Sequenzen aus der Lunge eines Menschen gedanklich-rechnerisch zu einem langen, "viralen" Genom ausgerichtet (=Alignment) wurde. Offensichtlich besteht dieses Genom aus Bruchstücken unbekannter mikrobieller RNA und biochemisch entstandener RNA.

Diese Schlussfolgerung ziehe ich daraus, dass in der wissenschaftlichen Literatur zu den Corona-Viren eindeutig hervorgeht, dass nirgendwo längere RNA-Sequenzen isoliert und sequenziert wurden, die entweder große Bereiche des viralen Genoms abdecken und nicht einmal größere Bereiche dessen, was als einzelne Corona-Virus-Gene ausgegeben wird. Im Gegenteil, es ist eindeutig erwiesen, dass in dieser gesamten Literatur an keiner Stelle virale Strukturen isoliert, biochemisch charakterisiert und daraus RNA gewonnen wird. DIe RNA stammt entweder direkt aus der Flüssigkeit einer Bronchiallavage (BALF) eines Lungen-Patienten oder dem Überstand von Zellkulturen, deren Sterben mit der Anwesenheit, Isolation und Vermehrung des vermuteten Virus gleichgesetzt wird.

Zum Hintergrund meiner zweiten Frage: Als "wissenschaftlich" dürfen Aussagen nur dann ausgegeben werden, wenn alle Zweifel an der Aussage ausgeschlossen sind und versucht wurde, die Aussage zu widerlegen (Falsifikation). Dies ist, so das Resultat meiner Recherche, eindeutig nicht geschehen. Die Kontrollversuche zum Ausschluß zellulärer, mikrobieller und biochemischer Artefakte haben bei SARS-CoV-2 und allen Corona-Viren NIEMALS stattgefunden. Daraus resultiert folgende zweite Frage:

2. Wäre es Ihnen Kraft Ihrer Funktion möglich, dass in Anbetracht der Schäden durch die Corona-Krise, diese logisch und wissenschaftlich zwingend notwendigen Kontrollversuche möglichst zeitnah durchgeführt werden?

Prof. Zhang, der Verantwortliche für die Publikation von Fan Wu et al. hat in einem Interview ausgesagt, dass er das Genom von SARS-CoV-2 innerhalb von 40 Stunden nach Erhalt der BALF errechnet hat.
Davon ausgehend sollte es möglich sein, dieses Kontrollexperiment, das Alignment von SARS-CoV-2 aus der RNA aus der BALF von gesunden Menschen oder Säugetieren oder lungenkranken, aber SARS-CoV-2-negativen Menschen oder Säugetieren, sehr zeitnah durchzuführen.

Ich würde diese Versuche finanzieren und gerne filmisch dokumentieren. Die bisher angefragten Virologen weigern sich bisher leider standhaft, diese grundlegenden Kontrollversuche durchzuführen.

Ich bedanke mich für Ihre zeitnahe Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,
*With best regards,*

Parallel dazu versandten wir eine Mail an den ursprünglichen Verteiler (Prof. Tanner & Prof. Thiel) mit dem Hinweis darauf, dass Prof. Laurent Kaiser sich jetzt ebenfalls im Boot befindet. Mit Nachdruck wiesen wir nochmals auf die zu klärenden drei Punkte hin, incl. der Benennung der entsprechenden Publikation, nachdem bereits viel zu viel Zeit nutzlos verstrichen war.

Auch hier wieder leider ohne Erfolg, wie Sie hier selbst mitverfolgen können …

Warum?

Na ganz einfach. Weil schlecht benannt werden kann, was nicht existiert! Es gibt ganz einfach keine Publikation!

**Unsere Mail im Wortlaut:**

*"Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,*

*vielen Dank für Ihre Antwort und dass Sie Herrn Prof. Laurent Kaiser mit eingeladen haben, die offenen Fragen über die Wissenschaftlichkeit der Behauptungen zu SARS-CoV-2 zu klären.*

*Es gilt dabei, drei Fragen an Sie zu klären:*

1. *Auf welche wissenschaftlichen Original-Publikationen zu SARS-CoV-2 beziehen Sie sich persönlich in Ihrer Verantwortung für das Schweizer Volk und deren Wirtschaft, wenn Sie von der wissenschaftlich bewiesenen Existenz des SARS-CoV-2 ausgehen?*
2. *Sind Sie davon überzeugt oder nicht, dass durch die Arbeit von Prof. Zhang (in Fan*

*Wu et al.) der Beweis für die Existenz eines Virus geführt wurde?*
*Bedenken Sie bitte, dass hier kein Isolat verwendet wurde und keine Isolation einer viralen Struktur behauptet wird.*

3. *Liegt es in Ihrer Macht, die für die Corona-Krise verantwortlichen Biologen, Medizin und Virologen zu bewegen, die in der Wissenschaft konstitutiven Kontrollversuche durchzuführen?*

*Bedenken Sie bitte, dass Aussagen nur dann als wissenschaftlich bezeichnet werden dürfen, wenn diese widerlegbar, also falsifizierbar sind.*

*Kontrollversuche - zum Ausschluss oder zur Beweisführung, ob diejenigen sehr kurzen Stückchen aus RNA (durchschnittlich 25 Nukleotide), die gedanklich/rechnerisch zu einem langen viralen Gen-Strang von 29.803 Nukleotiden aufaddiert wurden (=Alignment), in Wirklichkeit nicht aus kurzen Bruchstücken unbekannter mikrobieller oder biochemisch entstandener RNA statt aus einem Virus stammen - sind bei SARS-CoV-2 und im gesamten Gebiet der Corona-Viren bis heute nicht durchgeführt worden.*

*Sollte dem doch so sein, bitte ich nochmals freundlich um die entsprechenden Publikationen.*

*Ich bedanke mich für Ihre rasche Antwort.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*With best regards,"*

Prof. Kaiser / Kontrollversuche Posteingang ×

[redacted] 21.10.2020, 19:26
an marcel.tanner; volker.thiel; [redacted]

Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,

vielen Dank für Ihre Antwort und dass Sie Herrn Prof. Laurent Kaiser mit eingeladen haben, die offenen Fragen über die Wissenschafftlichkeit der Behauptungen zu SARS-CoV-2 zu klären.

Es gilt dabei, drei Fragen an Sie zu klären:

1. Auf welche wissenschaftlichen Original-Publikationen zu SARS-CoV-2 beziehen Sie sich persönlich in Ihrer Verantwortung für das Schweizer Volk und deren Wirtschaft, wenn Sie von der wissenschaftlich bewiesenen Existenz des SARS-CoV-2 ausgehen?

2. Sind Sie davon überzeugt oder nicht, dass durch die Arbeit von Prof. Zhang (in Fan Wu et al.) der Beweis für die Existenz eines Virus geführt wurde?
   Bedenken Sie bitte, dass hier kein Isolat verwendet wurde und keine Isolation einer viralen Struktur behauptet wird.

3. Liegt es in Ihrer Macht, die für die Corona-Krise verantwortlichen Biologen, Medizin und Virologen zu bewegen, die in der Wissenschaft konstitutiven Kontrollversuche durchzuführen?

Bedenken Sie bitte, dass Aussagen nur dann als wissenschaftlich bezeichnet werden dürfen, wenn diese widerlegbar, also falsifizierbar sind.
Kontrollversuche - zum Ausschluss oder zur Beweisführung, ob diejenigen sehr kurzen Stückchen aus RNA (durchschnittlich 25 Nukleotide), die gedanklich/rechnerisch zu einem langen viralen Gen-Strang von 29.803 Nukleotiden aufaddiert wurden (=Alignment), in Wirklichkeit nicht aus kurzen Bruchstücken unbekannter mikrobieller oder biochemisch entstandener RNA statt aus einem Virus stammen - sind bei SARS-CoV-2 und im gesamten Gebiet der Corona-Viren bis heute nicht durchgeführt worden.

Sollte dem doch so sein, bitte ich nochmals freundlich um die entsprechenden Publikationen.

Ich bedanke mich für Ihre rasche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,
*With best regards,*

[redacted]

Da inzwischen mehr als eine Woche Zeit verstrichen war seit der letzten Mail von Herrn Prof. Tanner und unsere Fragen noch der Beantwortung harrten, blieb uns nur, erneut nachzuhaken.

Lieber Leser, fragen Sie sich an dieser Stelle nicht schon selbst, wie es sein kann, dass niemand in der Lage zu sein scheint, auch nur eine einzige wissenschaftlich korrekte Publikation zu benennen, in der die vorgeschriebenen Regeln eingehalten und dokumentiert sind?

Wir sind Zeugen eines verdammten Trauerspiels!

Es sieht tatsächlich so aus, als ob Prof. Tanner von seinen "Spezialisten" im Regen stehen gelassen wird, während deren Aussagen ihm gegenüber sich als nichts weiter als heiße Luft entpuppen.

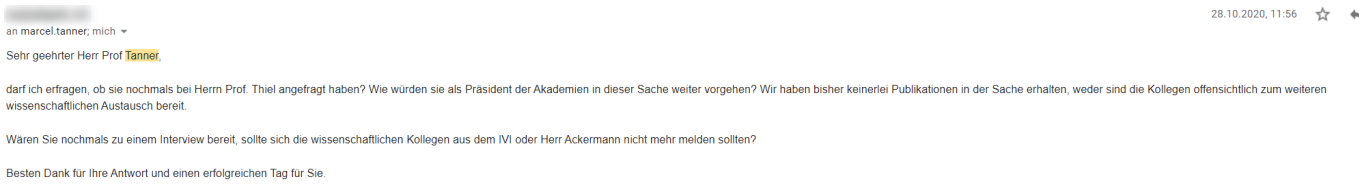
**Unsere Mail im Wortlaut:**

*"Sehr geehrter Herr Prof Tanner,*

*darf ich erfragen, ob sie nochmals bei Herrn Prof. Thiel angefragt haben? Wie würden sie als Präsident der Akademien in dieser Sache weiter vorgehen? Wir haben bisher keinerlei Publikationen in der Sache erhalten, weder sind die Kollegen offensichtlich zum weiteren wissenschaftlichen Austausch bereit.*

*Wären Sie nochmals zu einem Interview bereit, sollte sich die wissenschaftlichen Kollegen aus dem IVI oder Herr Ackermann nicht mehr melden sollten?*

*Besten Dank für Ihre Antwort und einen erfolgreichen Tag für Sie."*


an marcel.tanner; mich

28.10.2020, 11:56

Sehr geehrter Herr Prof Tanner,

darf ich erfragen, ob sie nochmals bei Herrn Prof. Thiel angefragt haben? Wie würden sie als Präsident der Akademien in dieser Sache weiter vorgehen? Wir haben bisher keinerlei Publikationen in der Sache erhalten, weder sind die Kollegen offensichtlich zum weiteren wissenschaftlichen Austausch bereit.

Wären Sie nochmals zu einem Interview bereit, sollte sich die wissenschaftlichen Kollegen aus dem IVI oder Herr Ackermann nicht mehr melden sollten?

Besten Dank für Ihre Antwort und einen erfolgreichen Tag für Sie.

Die Antwort seitens Prof. Tanner erfolgte schon drei Tage später mit dem Versuch, eine neue wissenschaftliche Basis zu finden. Er übergab uns eine PDF mit dem Titel "Policy Brief der Task Force", welche von der Schweizer Corona-Taskforce zusammengestellt worden war, welche die Grundlage für die Behauptung eines neuen krankmachenden Erregers mit dem Namen SARS-CoV-2 darstellen soll.

Dieses Dokument wurde in gemeinsamer Arbeit von Volker Thiel, Didier Trono, Laurent Kaiser sowie Prof. Martin Ackermann erstellt.

## Ich kann nicht anders und spoilere eines vorweg:

**Das durch Sie in Auftrag gegebene Papier der Schweizer "National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF)" vom 29.10.2020, mit dem Titel "An update on SARS-CoV-2 detection Tests" beweist und dokumentiert die extreme Unwissenschaftlichkeit der Autoren Didier Trono, Laurent Kaiser, Marcel Tanner, Volker Thiel und Manuel Battegay und widerlegt die Existenz-Behauptungen des SARS-CoV-2.**

---

**Die Mail von Prof. Tanner im Wortlaut:**

*"Sehr geehrter Herr XY*

*danke sehr für all Ihre Zeilen und wir sind nicht untätig geblieben und im Angang finden Sie einen Policy Brief der Task Force, der die Frage zu den Isolaten und den PCR-Tests, so wie das vor allem Volker Thiel, Didier Trono und Laurent Kaiser breit gesichtet haben, zusammengefasst mit Hinweis auf Schlüsselreferenzen. Auf dieser Basis können sie den wissenschaftlichen Dialog durchaus weiterführen, indem Sie dann der gesamten Task Force schreiben via Prof. Martin Ackermann, Leier der TF, und Sie mögen mich einkopieren. Das wäre ein Schritt voran. Martin Ackermann wird sich bestimmt melden und weitere Interviews mögen die Virologen mit Ihnen führen, denn nach meinem Interview habe ich sofort auch Volker Thiel et al informiert und Sie hatten erste Austausche, die nicht weitergingen, aber nun haben Sie einen Public Brief der TF, der eine neute Basis für einen wissenschaftlichen Dialog legen kann.*

*In diesem Sinne bis bald und beste GRüsse*

*Marcel Tanner*

*PS: All Policy Briefs sind auf der TF-Website"*

**marcel.tanner@swisstph.ch** 01.11.2020, 09:55

Sehr geehrter Herr
danke sehr für all Ihre Zeilen und wir sind nicht untätig geblieben und im Angang finden Sie einen Policy Brief der Task Force, der die Frage zu den Isolaten und den PCR-Tests, so wie das vor allem Volker Thiel, Didier Trono und Laurent Kaiser breit gesichtet haben, zusammengefasst mit Hinweis auf Schlüsselreferenzen. Auf dieser Basis können sie den wissenschaftlichen Dialog durchaus weiterführen, indem Sie dann der gesamten Task Force schreiben via Prof. Martin Ackermann, Leier der TF, und Sie mögen mich einkopieren. Das wäre ein Schritt voran. Martin Ackermann wird sich bestimmt melden und weitere Interviews mögen die Virologen mit Ihnen führen, denn nach meinem Interview habe ich sofort auch Volker Thiel et al informiert und Sie hatten erste Austausche, die nicht weitergingen, aber nun haben Sie einen Public Brief der TF, der eine neute Basis für einen wissenschaftlichen Dialog legen kann.
In diesem Sinne bis bald und beste GRüsse
Marcel Tanner

PS:
All Policy Briefs sind auf der TF-Website

Wie weiter oben bereits angedeutet, weist dieses Papier **"National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF)",** welches uns als Nachweis vorgeschlagen wurde und von allen Schweizer Virologen zusammengetragen wurde, um dann von der Schweizer Corona-Taskforce abgenickt zu werden, **KEIN KRANKMACHENDES VIRUS NACH!**

Schlimmer geht's nicht, denken Sie … oder doch?

Doch, leider. Es schreit uns das anti-wissenschaftliche Vorgehen all dieser Virologen mitten ins Gesicht!

**Unsere Argumentation in der Mail im Wortlaut:**

*"Sehr geehrter Herr Prof. Ackermann,*

*vielen Dank für Ihre Bemühungen Klarheit bei der für Corona zentralen Frage eines wissenschaftlichen Beweises für die Existenz des SARS-CoV-2-Virus Klarheit zu schaffen.*

*Das durch Sie in Auftrag gegebene Papier der Schweizer "National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF)" vom 29.10.2020, mit dem Titel "An update on SARS-CoV-2 detection tests" beweist und dokumentiert jedoch zu unserem Erstaunen eine wissenschaftlich unvollständige Arbeit der Autoren und widerlegt in Ihrem Sinne die Existenz-Behauptungen des SARS-CoV-2.*

*Ich bitte Sie in der Sache, diese Aussagen nicht persönlich zu verstehen, sondern wir werden unseren Standpunkt umfangreich darlegen und erklären:*

***Begründung:***

***zu A:***

*Zur Behauptung der Identifikation und Isolation des Virus.*

***Im Summary behaupten die Autoren, "das Papier beschreibt, wie SARS-CoV-2 identifiziert und isoliert wurde."***

*Sie behaupten im "Maintext" unter "1. How was SARS-CoV-2 identified?":*

*“SARS-CoV-2 was originally isolated by exposing cells in culture to samples harvested freom the respiratory tract ....”*

***Das ist nachweislich falsch. Diese Aussage ist durch die Publikation von Prof. Zhang (Fan Wu et al) und durch die Aussage von Prof. Volker Thiel vom zz.2020 widerlegt.***

*Prof. Zhang hat die von ihm entworfene Sequenz des SARS-CoV-2-Virus am 10.1.2020 auf dem Internet öffentlich gemacht.*

*Auf exakt diese Sequenz, die am 10.1.2020 öffentlich gemacht wurde, bezieht sich Prof. Thiel in seinem Schreiben vom zz.2020.*

*Erst nach dieser Erst-Veröffentlichung der genetischen Sequenz des SARS-CoV-2 durch Prof. Zhang wiederholen die Autoren um Prof. Wenjie Tan (Na Zhu et al), auf den sich die Autoren des "Policiy Brief" berufen, den exakt gleichen Ansatz von Prof. Zhang und führen erst später Zellkulturexperimente durch, um ihre Ergebnisse am 24.1.2020 zu veröffentlichen. Die sedimentierten Seifenmicelle, die in der Aufsichts-EM-Mikroskopie (=negative stain) als Viren gedeutet werden, werden explizit nicht biochemisch untersucht, um sie als Viren zu identifizieren oder daraus die virale Gensubstanz zu isolieren, um so das virale Genom zu bestimmen.*

*Prof. Zhang beschreibt in seiner Publikation, dass er kein Virus isoliert hat, auch keine Zell-Kulturen verwendet hat, sondern sehr kurze Stückchen an RNA aus der Lungenflüssigkeit eines Patienten sequenziert hat (mittels vorangehender Umschreibung in cDNA).*

*Diese sehr kurzen Stückchen richtet er gedanklich/rechnerisch an einer vorgegebenen Gen-Sequenz eines angeblichen Fledermaus-Corona-Virus aus und erfindet ad hoc über 10% neue Gen-Sequenzen, weil im Pool der RNA-Stückchen aus der Lunge des Patienten nicht alle Sequenzen vorhanden waren, um einen kompletten Erbgutstrang eines Corona-Virus zu bilden. Dies ist umfangreich in seiner Publikation dokumentiert.*

- *Prof. Zhang hat explizit kein Virus gefunden und isoliert, daraus das virale Genom isoliert und diese als Ganzes dargestellt und sequenziert, sondern extrem kurze Stückchen an RNA aus der Lunge eines Menschen.*

- *Er hat entschieden, diese kurzen Stückchen an einer Sequenz eines Fledermaus-Coroa-Virus auszurichten.*
- *Er hätte auch eine völlig andere Virus-Art als Ausrichtungs-Vorgabe benützen können, hat sich aber aus Gründen, die er und andere bisher nie benannt haben, entschieden, sich an dieser Art von Corona-Virus-Genom zu orientieren.*

*Prof. Wenjie Tan (Na Zhu et al) richten sich exakt an der Vorgabe von Prof. Zhang und wiederholen exakt das gleiche Alignment, gegen das gleiche Fledermaus-Virus-Genom mit der RNA aus der Lunge von Patienten.*

*Erst danach versuchen sie auch mit RNA aus Zellkulturen das gleiche Alignment und benötigen hier aber einen extremen, zusätzlichen biochemischen Aufwand, um das gleiche Resultat im Alignment zu erhalten, wie es Prof. Zhang am 10.1.2020 vorgegeben hat.*

***Schlussfolgerung:***

*Als Konsequenz steht fest, dass exakt keine virale Gensequenz gefunden wurde, sondern eine Vielfalt aus menschlicher und mikrobieller RNA aus der Lunge eines Menschen, die dann WILLKÜRLICH und nur gedanklich/rechnerisch zu einem Ganzen Genom zusammen gesetzt werden, das es in Wirklichkeit nicht gibt.*

*Es ist vollkommen unsinnig zu behaupten, dass es sich mit dieser willkürlichen Arbeitsweise (Ausrichtung=Alignment extrem kurzer Sequenzen zu einem riesigen ganzen Genom) in irgendeinem Sinne um virale Sequenzen handeln müsse, da die Vorgabe zur Ausrichtung ein willkürliches virales Genom ist. Es ist den Beteiligten entweder bewusst, dass auch das Genom des behaupteten Fledermaus-Cornona-Virus nur ein gedanklich/rechnerisches Konstrukt ist und niemals aus einem Virus isoliert oder als Ganzes gefunden wurde oder sie handeln wissend unwissenschaftlich und rechtlich gesehen grob fahrlässig, wenn ihnen diese leicht überprüfbare Tatsache entgangen sein sollte. Dies lässt uns angesichts der Sachlage fassungslos zurück.*

*Die Autoren argumentieren nachweislich im Zirkelschluss und auf eindeutig unwissenschaftlichen, ja sogar anti-wissenschaftlichen Niveau.*

*Sie behaupten im "Main-Text":*

*“Once this characterisation was performed with samples from COVID-19 patients, it*

*became clear that the virus had similarities with coronaviruses previously detected in bats."*

*Diese Aussage ist einfach erkennbar unwahr, denn es wurde kein Virus gefunden, sondern extrem kurze Stückchen an RNA aus einem Menschen, die an einem vorgegebenen Fledermaus-Virus-Genom ausgerichtet wurden. Dabei kann mathematisch/statistisch nichts anderes herauskommen, als das, was vorgegeben wurde. Das ist zirkelschlüssig und völlig unwissenschaftlich. Sollten Sie hierzu Publikationen vorliegen haben, welche sie uns immer noch nicht übermittelt haben, bitten wir hier nochmals um Übermittlung.*

***zu B:***

*Zu den SARS-CoV-2-Tests*

*Die Autoren schreiben unter "3. SARS-CoV-2 detection tests" "a. Tests targeting the viral genome":*

*"The SARS-CoV-2 RT-PCR assay was developed as soon as the first viral genome was sequenced".*

*Diese Aussage ist eindeutig falsch. Der Test wurde, was im vorangegangenen Briefwechsel geklärt wurde und ALLEN Beteiligten bekannt ist (jedoch aus offensichtlich unlauteren Gründen verschwiegen zu werden scheint), von Prof. Christian Drosten entwickelt und die Testreagenzien für den PCR-Test (die Primer) hergestellt, noch bevor Prof. Zhang das Genom des SARS-CoV-2 am 10.1.2020 im Internet vorgestellte. Als dann am 10.1.2020 Prof. Zhang das Genom des SARS-CoV-2 öffentlich machte, wurden die Primer-Sets von Prof. Drosten via Luftpost versendet, die am "besten zu den Sequenzen des SARS-CoV-2 passten".*

***Somit ist die Aussage der Autoren des "Policy Brief" widerlegt und nicht haltbar. Aus welchen Gründen solch eklatante Fehler den hochdekorierten Autoren dieses Papers unterlaufen können, ist uns völlig unverständlich.***

*Prof. Drosten, Freund, Kollege und Coautor von Prof. Thiel hat seine Testreagenzien (Primer) aus humanitären Gründen kostenlos an die Orte versandt, an denen mit "Infektionen" zu rechnen war.*

*Um positive Test-Reaktionen zu garantieren, rät er zu einer extrem hohen Zyklenzahl*

*(>39), die die PCR nicht nur völlig aussagelos macht (die Fachleute sagen "schmutzig"), sondern auch zu "positiven" Resultaten führt, wenn in der zu testenden Probe überhaupt keine RNA vorhanden ist. Das ist allen Autoren des "Policiy Brief" bekannt.*

*Die nachfolgende Behauptung der Autoren, dass das SARS-CoV-2 in Rückstellproben vor der "Corona-Krise" nie nachgewiesen wurde, ist in sich selbst völlig bedeutungslos und unwissenschaftlich, wenn hierbei nicht angeben wird, mit exakt welchen PCR-Methoden, mit exakt welchen Reagentien und vor allem mit welcher Zyklenzahl hierbei gearbeitet wurde. Außerdem unterdrücken die Autoren hierbei die bekannte Tatsache, dass RNA sich sehr schnell abbaut und folglich nicht mehr nachweisbar ist. So müssen laut Herstellangaben bestimmte RNA-Corona-Impfstoffe bei -80 Grad gelagert werden und das auch nur maximal 5 Tage, damit sie die volle wirkkraft hätten. Diese Tatsachen sollten jedoch langläufig bekannt sein.*

***Schlussfolgerung:***

*Die Autoren handeln bei ihren Aussagen zu den SARS-CoV-2-Testverfahren extem unwissenschaftlich und unterdrücken dabei mindestens drei bekannte und relevante Tatsachen, die jeweils schon einzeln die Behauptung der Gültigkeit (Validität) der PCR-Tests widerlegen.*

*Auch hier gilt: Sollte an dieser Stelle Daten nicht übermittelt oder Publikationen nicht eingereicht worden sein, bitten wir um Übersendung.*

*Wir fordern gemäß der Dringlichkeit und des Umfangs dieser Situation kurzfristig eine umfänglich klarstellende Antwort. Der Druck in der Gesellschaft sowie die Konsequenzen für Unternehmer und Menschen zwingen uns sonst zu rechtlichen Maßnahmen, die wir unbedingt vermeiden wollen, da wir bisher konstruktiv - wenn auch ergebnislos - kommuniziert haben.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

[redacted] 03.11.2020, 17:30

an Martin; Volker; marcel.tanner@swisstph.ch; [redacted]

Sehr geehrter Herr Prof. Ackermann,

vielen Dank für Ihre Bemühungen Klarheit bei der für Corona zentralen Frage eines wissenschaftlichen Beweises für die Existenz des SARS-CoV-2-Virus Klarheit zu schaffen.

Das durch Sie in Auftrag gegebene Papier der Schweizer "National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF)" vom 29.10.2020, mit dem Titel "An update on SARS-CoV-2 detection tests" beweist und dokumentiert jedoch zu unserem Erstaunen eine wissenschaftlich unvollständige Arbeit der Autoren und widerlegt in Ihrem Sinne die Existenz-Behauptungen des SARS-CoV-2.

Ich bitte Sie in der Sache, diese Aussagen nicht persönlich zu verstehen, sondern wir werden unseren Standpunkt umfangreich darlegen und erklären:

**Begründung:**

**zu A:**
Zur Behauptung der Identifikation und Isolation des Virus.

Im Summary behaupten die Autoren, "das Papier beschreibt, wie SARS-CoV-2 identifiziert und isoliert wurde."

Sie behaupten im "Maintext" unter "1. How was SARS-CoV-2 identified?":

"SARS-CoV-2 was originally isolated by exposing cells in culture to samples harvested freom the respiratory tract ...."

Das ist nachweislich falsch. Diese Aussage ist durch die Publikation von Prof. Zhang (Fan Wu et al) und durch die Aussage von Prof. Volker Thiel vom zz.2020 widerlegt.

Prof. Zhang hat die von ihm entworfene Sequenz des SARS-CoV-2-Virus am 10.1.2020 auf dem Internet öffentlich gemacht.
Auf exakt diese Sequenz, die am 10.1.2020 öffentlich gemacht wurde, bezieht sich Prof. Thiel in seinem Schreiben vom zz.2020.

Erst nach dieser Erst-Veröffentlichung der genetischen Sequenz des SARS-CoV-2 durch Prof. Zhang wiederholen die Autoren um Prof. Wenjie Tan (Na Zhu et al), auf den sich die Autoren des "Policiy Brief" berufen, den exakt gleichen Ansatz von Prof. Zhang und führen erst später Zellkulturexperimente durch, um ihre Ergebnisse am 24.1.2020 zu veröffentlichen. Die sedimentierten Seifenmicelle, die in der Aufsichts-EM-Mikroskopie (=negative stain) als Viren gedeutet werden, werden explizit nicht biochemisch untersucht, um sie als Viren zu identifizieren oder daraus die virale Gensubstanz zu isolieren, um so das virale Genom zu bestimmen.

Prof. Zhang beschreibt in seiner Publikation, dass er kein Virus isoliert hat, auch keine Zell-Kulturen verwendet hat, sondern sehr kurze Stückchen an RNA aus der Lungenflüssigkeit eines Patienten sequenziert hat (mittels vorangehender Umschreibung in cDNA).
Diese sehr kurzen Stückchen richtet er gedanklich/rechnerisch an einer vorgegebenen Gen-Sequenz eines angeblichen Fledermaus-Corona-Virus aus und erfindet ad hoc über 10% neue Gen-Sequenzen, weil im Pool der RNA-Stückchen aus der Lunge des Patienten nicht alle Sequenzen vorhanden waren, um einen kompletten Erbgutstrang eines Corona-Virus zu bilden. Dies ist umfangreich in seiner Publikation dokumentiert.

- Prof. Zhang hat explizit kein Virus gefunden und isoliert, daraus das virale Genom isoliert und diese als Ganzes dargestellt und sequenziert, sondern extrem kurze Stückchen an RNA aus der Lunge eines Menschen.
- Er hat entschieden, diese kurzen Stückchen an einer Sequenz eines Fledermaus-Coroa-Virus auszurichten.
- Er hätte auch eine völlig andere Virus-Art als Ausrichtungs-Vorgabe benützen können, hat sich aber aus Gründen, die er und andere bisher nie benannt haben, entschieden, sich an dieser Art von Corona-Virus-Genom zu orientieren.

Prof. Wenjie Tan (Na Zhu et al) richten sich exakt an der Vorgabe von Prof. Zhang und wiederholen exakt das gleiche Alignment, gegen das gleiche Fledermaus-Virus-Genom mit der RNA aus der Lunge von Patienten.
Erst danach versuchen sie auch mit RNA aus Zellkulturen das gleiche Alignment und benötigen hier aber einen extremen, zusätzlichen biochemischen Aufwand, um das gleiche Resultat im Alignment zu erhalten, wie es Prof. Zhang am 10.1.2020 vorgegeben hat.

**Schlussfolgerung:**

Als Konsequenz steht fest, dass exakt keine virale Gensequenz gefunden wurde, sondern eine Vielfalt aus menschlicher und mikrobieller RNA aus der Lunge eines Menschen, die dann WILLKÜRLICH und nur gedanklich/rechnerisch zu einem Ganzen Genom zusammen gesetzt werden, das es in Wirklichkeit nicht gibt.

Es ist vollkommen unsinnig zu behaupten, dass es sich mit dieser willkürlichen Arbeitsweise (Ausrichtung=Alignment extrem kurzer Sequenzen zu einem riesigen ganzen Genom) in irgendeinem Sinne um virale Sequenzen handeln müsse, da die Vorgabe zur Ausrichtung ein willkürliches virales Genom ist. Es ist den Beteiligten entweder bewusst, dass auch das Genom des behaupteten Fledermaus-Cornona-Virus nur ein gedanklich/rechnerisches Konstrukt ist und niemals aus einem Virus isoliert oder als Ganzes gefunden wurde oder sie handeln wissend unwissenschaftlich und rechtlich gesehen grob fahrlässig, wenn ihnen diese leicht überprüfbare Tatsache entgangen sein sollte. Dies lässt uns angesichts der Sachlage fassungslos zurück.

Die Autoren argumentieren nachweislich im Zirkelschluss und auf eindeutig unwissenschaftlichen, ja sogar anti-wissenschaftlichen Niveau.

Sie behaupten im "Main-Text":

"Once this characterisation was performed with samples from COVID-19 patients, it became clear that the virus had similarities with coronaviruses previously detected in bats."

Diese Aussage ist einfach erkennbar unwahr, denn es wurde kein Virus gefunden, sondern extrem kurze Stückchen an RNA aus einem Menschen, die an einem vorgegebenen Fledermaus-Virus-Genom ausgerichtet wurden. Dabei kann mathematisch/statistisch nichts anderes herauskommen, als das, was vorgegeben wurde. Das ist zirkelschlüssig und völlig unwissenschaftlich. Sollten Sie hierzu Publikationen vorliegen haben, welche sie uns immer noch nicht übermittelt haben, bitten wir hier nochmals um Übermittlung.

**zu B:**
Zu den SARS-CoV-2-Tests

Die Autoren schreiben unter "3. SARS-CoV-2 detection tests" "a. Tests targeting the viral genome":

"The SARS-CoV-2 RT-PCR assay was developed as soon as the first viral genome was sequenced".

Diese Aussage ist eindeutig falsch. Der Test wurde, was im vorangegangenen Briefwechsel geklärt wurde und ALLEN Beteiligten bekannt ist (jedoch aus offensichtlich unlauteren Gründen verschwiegen zu werden scheint), von Prof. Christian Drosten entwickelt und die Testreagenzien für den PCR-Test (die Primer) hergestellt, noch bevor Prof. Zhang das Genom des SARS-CoV-2 am 10.1.2020 im Internet vorgestellte. Als dann am 10.1.2020 Prof. Zhang das Genom des SARS-CoV-2 öffentlich machte, wurden die Primer-Sets von Prof. Drosten via Luftpost versendet, die am "besten zu den Sequenzen des SARS-CoV-2 passten".

Somit ist die Aussage der Autoren des "Policy Brief" widerlegt und nicht haltbar. Aus welchen Gründen solch eklatante Fehler den hochdekorierten Autoren dieses Papers unterlaufen können, ist uns völlig unverständlich.

Prof. Drosten, Freund, Kollege und Coautor von Prof. Thiel hat seine Testreagenzien (Primer) aus humanitären Gründen kostenlos an die Orte versandt, an denen mit "Infektionen" zu rechnen war.
Um positive Test-Reaktionen zu garantieren, rät er zu einer extrem hohen Zyklenzahl (>39), die die PCR nicht nur völlig aussagelos macht (die Fachleute sagen "schmutzig"), sondern auch zu "positiven" Resultaten führt, wenn in der zu testenden Probe überhaupt keine RNA vorhanden ist. Das ist allen Autoren des "Policiy Brief" bekannt.

Die nachfolgende Behauptung der Autoren, dass das SARS-CoV-2 in Rückstellproben vor der "Corona-Krise" nie nachgewiesen wurde, ist in sich selbst völlig bedeutungslos und unwissenschaftlich, wenn hierbei nicht angeben wird, mit exakt welchen PCR-Methoden, mit exakt welchen Reagentien und vor allem mit welcher Zyklenzahl hierbei gearbeitet wurde. Außerdem unterdrücken die Autoren hierbei die bekannte Tatsache, dass RNA sich sehr schnell abbaut und folglich nicht mehr nachweisbar ist. So müssen laut Herstellangaben bestimmte RNA-Corona-Impfstoffe bei -80 Grad gelagert werden und das auch nur maximal 5 Tage, damit sie die volle wirkkraft hätten. Diese Tatsachen sollten jedoch langläufig bekannt sein.

**Schlussfolgerung:**

Die Autoren handeln bei ihren Aussagen zu den SARS-CoV-2-Testverfahren extem unwissenschaftlich und unterdrücken dabei mindestens drei bekannte und relevante Tatsachen, die jeweils schon einzeln die Behauptung der Gültigkeit (Validität) der PCR-Tests widerlegen.

Auch hier gilt: Sollte an dieser Stelle Daten nicht übermittelt oder Publikationen nicht eingereicht worden sein, bitten wir um Übersendung.

Wir fordern gemäß der Dringlichkeit und des Umfangs dieser Situation kurzfristig eine umfänglich klarstellende Antwort. Der Druck in der Gesellschaft sowie die Konsequenzen für Unternehmer und Menschen zwingen uns sonst zu rechtlichen Maßnahmen, die wir unbedingt vermeiden wollen, da wir bisher konstruktiv - wenn auch ergebnislos - kommuniziert haben.

Mit freundlichen Grüßen,
With best regards,

---

Gaben wir uns bisher noch recht brav und geduldig, musste uns an diesem Punkt nun wirklich der Kragen platzen. Was, wenn man erkennt, dass derartig hochgestellte Professoren nicht in der Lage bzw. gewillt sind, ihren Pflichten zu genügen? Dann bliebe am Ende nur der Weg über einen Rechtsstreit ...

Ganz in diesem Sinne blieb uns nichts weiter übrig, als unseren Ton im Schärfegrad anzupassen und so formulierten wir in Reaktion auf diesen Unfug eine noch

nachdrücklichere Mail an Herrn Prof. Tanner. Immerhin ist er derjenige, der hier in der Verantwortung steht und sein Team offenbar nicht im Griff zu haben scheint. Natürlich blieben wir auch hier sachlich, appellierten aber ein letztes Mal eindringlich an die Menschlichkeit.

---

**Unsere Mail im Wortlaut:**

*"Lieber Herr Prof. Tanner,*

*ich schreibe Ihnen diese Zeilen direkt. Die Situation bereitet mir größte Sorgen. Wir haben mittlerweile ein Team von Ärzten, Rechtsanwälten, Unternehmern, Wissenschaftlern und Labore, die in dieser Sache mit uns zusammenarbeiten. Da die Darlegung von Prof. Thiel bisher völlig unzureichend war (sie kennen den Mailverlauf) und auch nach dem von Ihnen übersendeten Papier keine weiteren Erkenntnisse vorliegen, geraten wir aufgrund der Situation in akute Handlungsnot.*

*Ich möchte unser bisher konstruktives und angenehmes Gespräch beibehalten, bitte sie jedoch nochmals eindringlich, bevor ich mit diesen Informationen aus menschlichen, moralischen und rechtlichen Gründen an die Öffentlichkeit gehen und in die Justiz eintreten muss:*

*Bitte machen Sie all Ihren Einfluss geltend, dass die Beteiligten endlich und blitzschnell die Kontrollexperimente durchführen (Prof. Zhang behauptet in einem Interview, dass er das Sequenzieren der RNA und das Alignment in 40 Stunden bewerkstelligt hätte), die die Virus-Annahme mit an zu Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit elegant und eindeutig widerlegen und die ich gerne finanzieren und dokumentieren werde.*

*Dieses Angebot steht immer noch, wurde jedoch bisher von keiner der Parteien wahrgenommen. Es sollten eigentlich bei wissenschaftlichem Arbeiten kein Problem darstellen und alle Kritiker nachhaltig zum Schweigen bringen. Wieso wird sich an dieser Stelle geweigert? Bitte helfen Sie hier mit.*

*Sollte dies nicht geschehen, oder keine fundierten Nachweise vorgelegt werden, werde ich gezwungen sein, Strafanzeige wegen Anstellungsbetruges gegen die Autoren des "Policy Brief der Task Force" zu stellen. Diese geben Wissenschaftlichkeit vor, verletzen aber erkennbar die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens und die jeder Wissenschaft*

*vorangehenden Denkgesetze und Logik. Dabei unterdrücken sie gesundheits- und lebensrelevante Fakten und vor allem die Vorgaben für wissenschaftliches Arbeiten. Meiner Meinung nach sind die Autoren für die Corona-Hysterie und die direkten und indirekten Schäden an Leib und Leben und der Wirtschaft des Schweizer Volkes mitverantwortlich. Dieser Sachverhalt lässt mir, sicherlich für sie nachvollziehbar, keine andere Wahl.*

*Die Tatsachen der Folgen der Corona-Politik, die ursächlich die Virologen zu verantworten haben, zwingt mich zum Handeln, um Schaden vor allem von den Kindern abzuhalten. Ich gehe davon aus, dass Sie als einer der höchstdekorierten Wissenschaftler der Schweiz das gleiche Interesse haben, Wahrheit zu finden, Unwissenschaftlichkeit zu stoppen und den Menschen in der Schweiz ein Leben in Frieden, Freiheit und Wahrheit zu ermöglichen.*

*Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass diese Menschen die offensichtlich irren - und irren ist menschlich - ihr Gesicht bewahren können. Gerade für mich als Christ gilt: Mit den Menschen und nicht gegen sie. Ich möchte nochmals betonen, dass ich den Rechtwegs als allerletztes Mittel sehe, wir müssen jedoch als verantwortliche Menschen tätig werden, bei all dem Leid, welches täglich an uns herangetragen wird.*

*Lieber Herr Prof. Tanner, ich habe sie - und das freut mich sehr - als integeren und kritischen Menschen kennengelernt. Ich schätze Sie sehr. Sie sind an einer Schlüsselposition. Auf Sie hören die Menschen. Sie sind ein weiser Mann. Sollte ich widerlegt werden, werde ich alle Konseqzenzen gerne tragen. Wenn jedoch nicht - und davon muss man nach dem bisherigen Wissensstand ausgehen - bin ich sicher, dass Sie das Richtige tun werden.*

*Ich wünsche Ihnen einen guten Abend und freue mich auf eine zeitnahe Rückmeldung.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*With best regards,"*

Stand der Dinge - Bitte um Einflussnahme Posteingang ×

[redacted] 03.11.2020, 17:53

an marcel.tanner

Lieber Herr Prof. Tanner,

ich schreibe Ihnen diese Zeilen direkt. Die Situation bereitet mir größte Sorgen. Wir haben mittlerweile ein Team von Ärzten, Rechtsanwälten, Unternehmern, Wissenschaftlern und Labore, die in dieser Sache mit uns zusammenarbeiten. Da die Darlegung von Prof. Thiel bisher völlig unzureichend war (sie kennen den Mailverlauf) und auch nach dem von Ihnen übersendeten Papier keine weiteren Erkenntnisse vorliegen, geraten wir aufgrund der Situation in akute Handlungsnot.

Ich möchte unser bisher konstruktives und angenehmes Gespräch beibehalten, bitte sie jedoch nochmals eindringlich, bevor ich mit diesen Informationen aus menschlichen, moralischen und rechtlichen Gründen an die Öffentlichkeit gehen und in die Justiz eintreten muss:

Bitte machen Sie all Ihren Einfluss geltend, dass die Beteiligten endlich und blitzschnell die Kontrollexperimente durchführen (Prof. Zhang behauptet in einem Interview, dass er das Sequenzieren der RNA und das Alignment in 40 Stunden bewerkstelligt hätte), die die Virus-Annahme mit an zu Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit elegant und eindeutig widerlegen und die ich gerne finanzieren und dokumentieren werde.

Dieses Angebot steht immer noch, wurde jedoch bisher von keiner der Parteien wahrgenommen. Es sollten eigentlich bei wissenschafftlichem Arbeiten kein Problem darstellen und alle Kritiker nachhaltig zum Schweigen bringen. Wieso wird sich an dieser Stelle geweigert? Bitte helfen Sie hier mit.

Sollte dies nicht geschehen, oder keine fundierten Nachweise vorgelegt werden, werde ich gezwungen sein, Strafanzeige wegen Anstellungsbetruges gegen die Autoren des "Policy Brief der Task Force" zu stellen. Diese geben Wissenschaftlichkeit vor, verletzen aber erkennbar die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens und die jeder Wissenschaft vorangehenden Denkgesetze und Logik. Dabei unterdrücken sie gesundheits- und lebensrelevante Fakten und vor allem die Vorgaben für wissenschafftliches Arbeiten. Meiner Meinung nach sind die Autoren für die Corona-Hysterie und die direkten und indirekten Schäden an Leib und Leben und der Wirtschaft des Schweizer Volkes mitverantwortlich. Dieser Sachverhalt lässt mir, sicherlich für sie nachvollziehbar, keine andere Wahl.

Die Tatsachen der Folgen der Corona-Politik, die ursächlich die Virologen zu verantworten haben, zwingt mich zum Handeln, um Schaden vor allem von den Kindern abzuhalten. Ich gehe davon aus, dass Sie als einer der höchstdekorierten Wissenschaftler der Schweiz das gleiche Interesse haben, Wahrheit zu finden, Unwissenschaftlichkeit zu stoppen und den Menschen in der Schweiz ein Leben in Frieden, Freiheit und Wahrheit zu ermöglichen.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass diese Menschen die offensichtlich irren - und irren ist menschlich - ihr Gesicht bewahren können. Gerade für mich als Christ gilt: Mit den Menschen und nicht gegen sie. Ich möchte nochmals betonen, dass ich den Rechtwegs als allerletztes Mittel sehe, wir müssen jedoch als verantwortliche Menschen tätig werden, bei all dem Leid, welches täglich an uns herangetragen wird.

Lieber Herr Prof. Tanner, ich habe sie - und das freut mich sehr - als integeren und kritischen Menschen kennengelernt. Ich schätze Sie sehr. Sie sind an einer Schlüsselposition. Auf Sie hören die Menschen. Sie sind ein weiser Mann. Sollte ich widerlegt werden, werde ich alle Konseqzenzen gerne tragen. Wenn jedoch nicht - und davon muss man nach dem bisherigen Wissensstand ausgehen - bin ich sicher, dass Sie das Richtige tun werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Abend und freue mich auf eine zeitnahe Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,
With best regards,

Mehr als eine ganze Woche erhielten wir keinerlei Rückmeldung, von nicht einem einzigen der involvierten Protagonisten.

Scheinbar fühlt sich keiner der im Schriftverkehr eingebundenen Forscher und Virologen in irgendeiner Weise in der Pflicht, die Missstände an Wissenschaftlichkeit korrigieren zu müssen. Niemand von diesen Herrschaften ist in der Lage, die von uns geforderten Nachweise vorzulegen.

Und wenn Sie mich fragen, was das ist? Wissenschaft? Ausgeschlossen. Die Abgründe, die sich hier auftun, werden immer tiefer und ich finde das einfach nur erschreckend.

**Eingebundene Forscher im Schriftverkehr:**

Prof. Marcel Tanner, Prof. Martin Ackermann, Prof. Volker Thiel, Prof. Schweizer, Prof. Laurent Kaiser, Prof. Didier Trono, Prof. Manuel Battegay, Die gesamte Corona-Taskforce

Daraufhin sandten wir unsere letzte Mail an Prof. Tanner, immer noch in der Hoffnung, dass dieser, wie versprochen, alle Hebel in Bewegung setzen würde, um diese eklatanten wissenschaftlichen Lücken zu schließen.

**Unsere Mail**

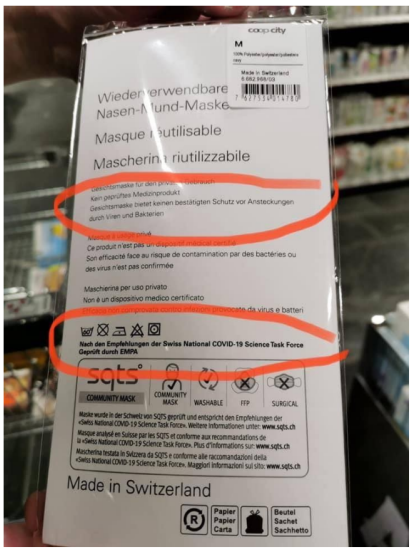
an marcel.tanner;

11.11.2020, 14:15

Sehr geehrter Herr Prof. Tanner,

wir haben immer noch keine Neuigkeiten zu unseren letzten Email. Ich benötige hier nun ein abschließendes Statement.

Dazu würde ich mich freuen, wenn Sie mir einen Kommentar zu dem angefügten Foto zur Verfügung stellen könnten. Besten Dank und einen erfolgreichen Tag.




With best regards,

Wie Sie sich wahrscheinlich schon denken können, erwarteten wir auch hierauf vergeblich eine Reaktion.

Vermutlich erschnüffelten dann doch die Adressaten den zu starken Tobak und ihnen blieb nichts weiter, als die Notbremse in Form des Schweigens zu ziehen, um nicht in Gänze ihr Gesicht zu verlieren ...

Letzteres allerdings war aus unserer Sicht zu diesem Zeitpunkt bereits sowieso schon geschehen und nicht mehr zu verhindern, auch wenn jene sich darüber noch nicht im Klaren waren.

Ihre einzig reale Chance, mit nur ein paar wenigen Blessuren davonzukommen, wäre es gewesen, die Kontrollversuche, die wir mehrfach auf unsere Kosten angeboten hatten durchzuführen, um schlussendlich möglicherweise sogar als "Helden" aus dieser falschen Pandemie hervorzugehen.

Wenn Sie jetzt glauben, das sei alles gewesen, muss ich Sie leider enttäuschen.

Die folgenden Teile unserer Reihe "Schriftlich bestätigt" beinhalten noch einigen interessanten Nachschlag an Sprengstoff – bleiben Sie gespannt und neugierig!

Exklusiv auf Corona_Fakten liefern wir Ihnen hier schwarz auf weiß Puzzleteil um Puzzleteil, bei deren Zusammenfügen das Bild der Anti-Wissenschaftlichkeit der Virologen und Co. mehr und mehr (düstere) Gestalt annimmt.

---

**Telegram-Hauptkanal: https://t.me/Corona_Fakten**

---

**❤️Mit dem Kauf unseres Buches könnt ihr uns unterstützen**
**Buch hier bestellen:** "Die Zeitzeugen Band 1.0" ❤️

---

Ansprechpartner auf Telegram für den premium Access:
Benutzername: @NotIsolate

---

**Folgend eine Liste unserer wichtigsten Artikel:**

👉 📌 💬 Corona_Fakten: Liste der wichtigsten Artikel ❗